



Drittmittelprojekt

Projektname:	Unternehmens-Evaluierung im Projekt „Lernort Betrieb“
Projektkürzel:	LOB
Projektleiter:	Prof. Dr. Lars Windelband (Professurvertretung)
Verantwortliche Mitarbeiter:	Astrid Ilgenstein, M.Sc.; Dr. Bärbel Chrapa
Ziele des Projektes/ Projektauftrages	<p>Das Projekt „Lernort Betrieb“ zielt auf die Unterstützung von Unternehmen hinsichtlich eines zukünftigen eigenständigen Beitrages zur Berufsorientierung von Schülern, sowie auf die Errichtung neuer Schulpartnerschaften und will speziell die Ausbildungschancen für Förderschüler/innen unterstützen und verbessern. Innerhalb des Projektes wurden fünf Module entwickelt und praktisch an Unternehmen und Schulen erprobt, welche derzeit durch den Lehrstuhl Technische Bildung und ihre Didaktik der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg durch Unternehmens-Evaluierungen untersucht werden.</p> <p>Mit der Unternehmens-Evaluierung sollen die Erkenntnisse und Erfahrungen mit dem Projekt „Lernort Betrieb“ analysiert und bewertet werden. Dabei wird evaluiert, wie die umgesetzten Module von den Unternehmen angenommen werden und welche Möglichkeiten zur Fachkräftesicherung und zur Schaffung von Kooperationen mit Förderschulen aus Sicht der beteiligten Unternehmen sich aus dem Projekt für die Zukunft ergeben.</p>
Kurzbeschreibung des Projektes:	<p>In Anbetracht der zukünftig prognostizierten Fachkräftesituation in Sachsen-Anhalt können die Unternehmen nicht auf die Fachkräftepotenziale aus den Förderschulen verzichten, sondern es müssen Wege und Lösungen entwickelt und aufgezeigt werden, die die Fähigkeiten und Begabungen dieses Nachwuchses fördern und entfalten.</p> <p>Dafür ist vor allem eine kontinuierliche und systematische Berufsorientierung an der Schule in enger Kooperation mit den Unternehmen vor Ort entscheidend. Durch zielgruppengerechte, aufeinander aufbauende Begleit- und Förderangebote, die mit den Unternehmen entwickelt und umgesetzt werden, sollen die lernschwächeren Schüler ab der 7. Klasse systematisch in ihrer Berufswegeplanung bis zum Übergang in eine Ausbildung unterstützt werden. Gleichzeitig soll durch diese langfristige Zusammenarbeit von Unternehmen und Schulen ein gegenseitiges Verständnis, eine Öffnung und eine dauerhafte (Schul-) Partnerschaft ermöglicht werden.</p> <p>Vor diesem Hintergrund sollen beteiligte Unternehmen mittels quantitativer Befragungen und vertiefter qualitativer Befragungen durch die Otto-von-Guericke Universität (Lehrstuhl Technische Bildung und ihre Didaktik) evaluiert werden. Ziel ist es, die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Umsetzung der Projektmodule genauer zu erheben, um daraus Schlussfolgerungen für eine Verbesserung der Module ziehen zu können. Zu diesem Zweck werden die jeweiligen Module hinsichtlich deren Wirksamkeit, Akzeptanz und Nachhaltigkeit evaluiert und gegebenenfalls an bestehende Bedarfe angepasst.</p>
Zielländer:	Deutschland
Auftrag-/Geldgeber:	isw Institut GmbH, Land Sachsen-Anhalt, Europäischer Sozialfond
Projektsumme (Auftragssumme)	10.000 Euro
Zeitraum	01.06.2012 – 19.10.2012